

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Strömungsprüfröhrchen
Prod-Nr CH00216; CH25301

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

SU2 - Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)
SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU24 - Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
SU0-2 - Andere Tätigkeit mit Bezug zur Herstellung und Dienstleistung

Produktkategorien [PC]

PC0 - Sonstige
Qualitätskontrollmittel

Prozesskategorien [PROC]

Industriell:
Gewerblich:
PROC15 - Verwendung als Laborreagenz
PROC0 - Anderer Prozess oder Aktivität:

Erzeugniskategorien [AC]

nicht anwendbar

Erzeugniskategorien [AC]

nicht anwendbar

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

nicht bestimmt

Bemerkung

keine

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbereiche [SU]

nicht bestimmt

Produktkategorien [PC]

nicht bestimmt

Prozesskategorien [PROC]

nicht bestimmt

Erzeugniskategorien [AC]

nicht anwendbar

Erzeugniskategorien [AC]

nicht anwendbar

Bemerkung

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Dräger Prüfröhrchen für Luftuntersuchungen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

Wirkung des Stoffes / des Gemisches

nicht anwendbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstr. 1, D-23560 Lübeck
Telefon +49 (0) 451/882-0, Telefax +49 (0) 451/882-2080
E-Mail info@draeger.com
Internet www.draeger.com

Auskunftgebender Bereich Dräger Umweltmanagement
Telefon +49 (0) 451 / 882-6297
Telefax +49 (0) 451 / 882-76297
E-Mail (sachkundige Person):
sds@draeger.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft Giftinformationszentrum Nord, Göttingen; Tel. (0551) 1 92 40
Telefon +49 (0) 451/ 882-2395 (Dräger Werkschutz)

Hersteller

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstr. 1, D-23560 Lübeck
Telefon +49 (0) 451/882-0, Telefax +49 (0) 451/882-2080
E-Mail info@draeger.com
Internet www.draeger.com

Auskunftgebender Bereich Dräger Umweltmanagement
Telefon +49 (0) 451 / 882-6297
Telefax +49 (0) 451 / 882-76297
E-Mail (sachkundige Person):
sds@draeger.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft Giftinformationszentrum Nord, Göttingen; Tel. (0551) 1 92 40
Telefon +49 (0) 451/ 882-2395 (Dräger Werkschutz)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren
Gefahrenkategorien

Met. Corr. 1 H290
Skin Corr. 1A H314

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

keine

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

Zusätzliche Hinweise

Dieses Erzeugnis enthält gefährliche Stoffe oder Zubereitungen, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS05

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

keine

Sicherheitshinweise

Allgemeines

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P309 + P311 BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Lagerung

P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P420 Getrennt aufbewahren.

Entsorgung

P501 Inhalt / Behälter sachgerecht entsorgen und dem Recycling zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Schwefelsäure >95%

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

Physikalische Eigenschaften

nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

Gesundheitsgefährliche Eigenschaften

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Umweltgefährliche Eigenschaften

nicht bestimmt

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben

Besondere Vorschriften für die Verpackung

nicht anwendbar

Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln

nicht anwendbar

Bemerkung

keine

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Aufgrund des pH-Wertes (siehe Kapitel 9) ist eine Haut- und Augenreizung nicht auszuschließen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

nicht bestimmt

Andere schädliche Wirkungen

Verarbeitungsdämpfe können die Atemwege, Haut und Augen reizen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Verursacht schwere Verätzungen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Beschreibung

keine

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
7664-93-9	231-639-5	Schwefelsäure >95%	ca. 100	Skin Corr. 1A, H314

Zusätzliche Hinweise

keine

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII

nicht anwendbar

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

nicht bestimmt

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Gefahr von Magenperforation.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

nicht bestimmt

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Schwefeloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Säurebeständige Stiefel tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit viel Wasser verdünnen.

Kein organisches Saugmaterial verwenden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Säurebindemittel) aufnehmen.

Reste mit Wasser abspülen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

nicht bestimmt

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang ist gute Absaugung der Dämpfe erforderlich.

Darf nur in den dafür geeigneten Räumen und Apparaturen verarbeitet werden.

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Nur säurefeste Ausrüstungen einsetzen.

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

In gut belüfteten Räumen arbeiten.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Lagerräume gut belüften.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Metallen lagern.
An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Laugen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Gebinde dicht geschlossen halten.
Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.

Angaben zur Lagerstabilität

Nur begrenzt haltbar; siehe Produktmerkblatt.

Lagerklasse 8B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Siehe Abschnitt 1.2

Branchenlösung(en) bei bestimmter Verwendung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
7664-93-9	Schwefelsäure	8 Stunden	0,1	-		D, einatembares Aerosol
		Kurzzeit	0,1	-		
7664-93-9	Schwefelsäure	8 Stunden	1	-		A, einatembares Aerosol
		Kurzzeit	2	-		
7664-93-9	Schwefelsäure	8 Stunden	1	-		B
		Kurzzeit	3	-		
7664-93-9	Schwefelsäure	8 Stunden	0,05	-		EU, thoracic fraction
		Kurzzeit	-	-		
7664-93-9	Schwefelsäure	8 Stunden	0,1	-		CH, einatembares Aerosol
		Kurzzeit	0,1	-		

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Bemerkung
7664-93-9	Schwefelsäure (Nebel)	8 Stunden	0,05		

Zusätzliche Hinweise

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Partikelfiltrierende Halbmaske, Filter P2

Handschutz

Handschuhe (säurebeständig)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

Augenschutz

Schutzbrille

Sonstige Schutzmaßnahmen

leichte Schutzkleidung
säurebeständige Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

nicht anwendbar

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

nicht anwendbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farbe	Geruch
Aerosol	weisslich	stechend

Geruchsschwelle

nicht bestimmt

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	< 1	nicht anwendbar	> 80 Gew-%	Suspension in Wasser
Säurezahl	nicht bestimmt		nicht anwendbar	keine
Siedebereich	ca. 335 °C		ca. 1 bar	keine
Schmelzpunkt	ca. -20 °C			keine
Flammpunkt	nicht anwendbar		nicht anwendbar	keine
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		nicht bestimmt	keine
Entzündbarkeit (fest)	nicht anwendbar		nicht anwendbar	keine
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht anwendbar		nicht anwendbar	keine
Zündtemperatur	nicht bestimmt		nicht anwendbar	keine
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt		nicht bestimmt	keine
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar		nicht anwendbar	keine
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar		nicht anwendbar	keine

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Dampfdruck	ca. 0,0001 hPa	ca. 20 °C			keine
Relative Dichte	ca. 1,84 g/cm ³	ca. 20 °C	ca. 1 bar		Angaben beziehen sich auf die Flüssigphase.
Schüttdichte	nicht anwendbar			nicht anwendbar	nicht anwendbar
Dampfdichte	ca. 3,4	ab 20 °C	ca. 1 bar		keine
Löslichkeit in Wasser	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	
Löslichkeit / Andere	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	nicht bestimmt	nicht bestimmt		nicht bestimmt	keine
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			nicht bestimmt	keine
Viskosität nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt		nicht anwendbar	keine
Viskosität nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt		nicht anwendbar	keine
Lösemittelrennprüfung	nicht bestimmt			nicht bestimmt	keine
Lösemittelgehalt	nicht anwendbar			nicht bestimmt	keine
Wassergehalt	nicht bestimmt			nicht bestimmt	keine
Festkörpergehalt	nicht anwendbar			nicht bestimmt	keine
Brennzahl	nicht anwendbar				
Schlagempfindlichkeit	keine			nicht anwendbar	
Oxidierende Eigenschaften. nicht bestimmt					
Explosive Eigenschaften nicht bestimmt					
9.2. Sonstige Angaben Produkt ist hygroskopisch. Mit Wasser erfolgt unter Erwärmung Hydrolyse. Dämpfe sind schwerer als Luft.					

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Schwefelsäure, konzentriert
Korrosiv gegenüber Metallen.
Entwicklung von ätzenden Gasen/Dämpfen.
Beim Verdünnen oder Auflösen in Wasser tritt immer eine starke Erhitzung auf.
Entwickelt in wässriger Lösung mit Metallen Wasserstoff.
Reaktionen mit feuchter Luft.
Kunststoffe können angegriffen werden.
Reaktionen mit starken Alkalien.
Reaktionen mit Alkalien und Metallen.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung ein.
Entwicklung von ätzenden Gasen/Dämpfen.
Reaktionen mit Alkalien und Metallen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff.
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
Reaktionen mit starken Alkalien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Korrosiv gegenüber Metallen.
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.
exotherme Reaktion.
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.
Entwicklung von ätzenden Gasen/Dämpfen.
Beim Verdünnen oder Auflösen in Wasser tritt immer eine starke Erhitzung auf.
Entwickelt in wässriger Lösung mit Metallen Wasserstoff.
Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
Bei Einwirkung von Wasser heftige Dampfentwicklung.
Reaktionen mit feuchter Luft.
Korrodiert Aluminium.
Reaktionen mit Alkalien und Metallen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
Korrodiert Kupfer und Messing.
Korrosiv gegenüber Metallen.
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.
Reaktionen mit organischen Stoffen.
Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.
Beim Verdünnen oder Auflösen in Wasser tritt immer eine starke Erhitzung auf.
Entwickelt in wässriger Lösung mit Metallen Wasserstoff.
Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
Korrodiert Aluminium.
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
Reaktionen mit Alkalien und Metallen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

ätzende Gase/Dämpfe
Schwefeloxide (SO_x)
Schwefelsäure

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfrohrechen

000090300075_DE_DE



Thermische Zersetzung

Methode nicht bestimmt

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Weitere Angaben

keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht anwendbar	keine
LC50 Akut Inhalativ	510 mg/m3 (2 h)	Ratte	nicht anwendbar	keine
Reizwirkung Haut	ätzend	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Reizwirkung Auge	ätzend	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Sensibilisierung Haut	nicht anwendbar	nicht bestimmt	nicht anwendbar	keine
Sensibilisierung Atemwege	nicht anwendbar	nicht bestimmt	nicht anwendbar	keine

Subakute Toxizität - Karzinogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Subakute Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Subchronische Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Chronische Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Mutagenität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Reproduktions- Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Karzinogenität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Akute orale Toxizität nicht bestimmbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfrohrechen

000090300075_DE_DE



Erfahrungen aus der Praxis

Verursacht Verätzungen.
Gefahr ernster Augenschäden.
Das Produkt kann irreversible Augenschäden verursachen.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Daphnie	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Alge	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Bakterien	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko- chemische Abbaubarkeit	nicht bestimmt			nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt			nicht bestimmt
Leichte Abbaubarkeit	nicht bestimmt			nicht bestimmt

Biologische
Eliminierbarkeit

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Abbaubarkeit
nach WRMG

nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

	Wert	Methode	Bemerkung
EC 50	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
OC	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
CSB	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
BSB	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
AOX-Wert	nicht anwendbar		

Enthält rezepturgemäß Schwermetalle und/oder Verbindungen gemäß der EG-Richtlinie (76/464EWG)
nicht anwendbar

Allgemeine Hinweise

Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung.
Ökologische Daten liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.
Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel	Abfallname
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschliessbaren Behältern getrennt sammeln.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Gebinde: Rückgabe über DSD (Duales System Deutschland).

Allgemeine Hinweise

Die jeweils geltenden örtlichen/nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften sind zu beachten.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	3260	3260	3260
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Ätzender saurer anorganischer fester Stoff, n.a.g. (Schwefelsäure, Gemisch)	Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s. (Sulphuric acid, mixture)	Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s. (Sulphuric acid, mixture)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5. Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
keine

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Gefahrzettel 8
Tunnelbeschränkungscode E
Sondervorschriften 274
Klassifizierungscode C2

Weitere Angaben zum Transport

Bevorzugt als Excepted Quantity (E2) versenden.
Regelung für die Freistellung von Kleinmengen beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zulassungen
nicht anwendbar

Verwendungsbeschränkungen
keine

Sonstige EU-Vorschriften

keine
Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

VOC Richtlinie

Bemerkung
nicht anwendbar

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 02.05.2019
Überarbeitet 02.05.2019 (D) Version 1.2

Strömungsprüfröhrchen

000090300075_DE_DE



Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ZH 1/24.2 "Merkblatt: Verwenden gefährlicher Arbeitsstoffe"

ZH 1/81 "Merkblatt für gefährliche chemische Stoffe"

ZH 1/118 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)"

ZH 1/119 "Richtlinien für Laboratorien"

ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"

ZH 1/132 "Merkblatt: Hautschutz (M 042)"

ZH 1/175 "Merkblatt für die Erste Hilfe bei Einwirken gefährlicher chemischer Stoffe"

ZH 1/220 "Gefahrstoffverordnung"

ZH 1/129 "Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)"

Wassergefährdungsklasse 1 Listenstoff

Technische Anleitung (TA) Luft

Klasse I Ziffer nicht Anteil nicht anwendbar
anwendbar

Klasse II Ziffer nicht Anteil nicht anwendbar
anwendbar

Klasse III Ziffer nicht Anteil nicht anwendbar
anwendbar

Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

nicht anwendbar

Störfallverordnung nicht anwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schulungshinweise

nicht bestimmt

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusage von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 1.1

Quellen der wichtigsten Daten

nicht bestimmt

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.